

Wie funktioniert eigentlich eine Gemeinde? // Familiengottesdienst zur Themenreihe Gemeinde

Danke für meine Gemeinde

Ideen für eine Andacht //

Wir haben gehört und gesehen, in welcher Vielfalt wir Gemeinde in unserer Stadt und hier an diesem Ort leben und erleben können. Die Kinder aus dem Kindergottesdienst haben uns einen kleinen Einblick darin gegeben, wie sie unsere Gemeinde und die Menschen, die dazugehören, in den vergangenen Wochen erlebt haben.

Unsere Gemeinde besteht aus vielen Generationen, die gemeinsam an diesem Ort zusammenkommen, um Gemeinde zu bauen. Wir sehen, dass es Menschen gibt, die sich in vielen verschiedenen Dienstbereichen für Gottes Reich einsetzen. Im gegenseitigen Miteinander können wir voneinander lernen und uns unterstützen.

Auch in der Bibel finden wir viele Beispiele davon, wie Jesus Menschen in seine Gemeinde, in seine Nachfolge einlädt. Dabei war es sein Wunsch und sein Auftrag, Menschen in seine Nachfolge zu führen. Jesus machte keine Unterschiede, für wen das Angebot seiner Gemeinschaft galt. Er lud und schloss alle Menschen in seine Gemeinde ein. Hier einige Beispiele, wie vielfältig er Menschen damals zu sich rief:

Kinder // Markus 10,13-16 // Segnung der Kinder

Die kleinen Kinder werden von den Jüngern als störend empfunden. Aber Jesus nimmt die Kinder ernst und gewinnt sie lieb. Er lädt sie zu sich in seine Arme und damit auch zum Vater ein. (Zum Stellenwert von Kindern zurzeit des Neuen Testaments siehe auch Artikel „Ernstgenommen“ von Christiane Henrich und Anke Kallauch auf S. 10, SevenEleven Heft Nr. 4, 2/2015.)

Menschen am Rande der Gesellschaft // Markus 2,13-17 // Zöllner

Der Zöllner hat lange Zeit in seinem Leben nicht nach den Vorstellungen Gottes gelebt. Er hat andere Menschen betrogen und ausgenutzt. Jesus sieht ihn und lädt ihn dennoch ein, ihm nachzufolgen.

Pharisäer // Johannes 3,1-16 // Nikodemus

Jesus setzt sich auch mit jemandem aus der Oberschicht, einem jüdischen Gelehrten, auseinander, obwohl er von den Pharisäern und Schriftgelehrten immer wieder attackiert wird. Er nimmt ihn ernst und beantwortet seine Fragen.

Kranke // Lukas 17,11-19 // Die Zehn Aussätzigen

Jesus heilt kranke Menschen. Dadurch, dass der Samariter dankbar zu Jesus zurückkommt, wird er nicht nur körperlich geheilt, sondern er erfährt auch (im Gegensatz zu den anderen) die Heilung seiner Seele.

So gibt es viele Beispiele, damals und heute, die zeigen, dass die Gemeinde Jesu offen ist für immer und für jedermann. Egal, wer oder was du bist. Egal, ob du jung oder alt, gesund oder krank bist. Egal, ob du dein Leben lang schon mit Gott gegangen bist oder ihn heute das erste Mal richtig kennen lernst:

Jesus lädt dich ein zu sich und in seine Gemeinde.

Einer der zehn Aussätzigen, der Samariter, kehrt um und bedankt sich bei Jesus. Er hat erkannt, welches Geschenk Jesus ihn macht. Sein Leben verändert sich dabei grundlegend. Auch wir haben viel Grund dankbar zu sein. (An dieser Stelle können konkrete Dankgründe der eigenen Gemeinde genannt werden.) Gott stellt uns als Gemeinschaft, als Gemeinde zusammen, weil er jeden liebt. Das ist ein großes Geschenk, das wir dankbar annehmen dürfen.